



## PRESSEINFORMATION

### **„Ohne Bezug zur Gemeinschaft untergräbt der Individualismus die persönliche Identität und führt sie ad absurdum“**

#### **Festakt zur Verleihung des Meister Eckhart Preis 2009 an Amitai Etzioni in Köln**

Düsseldorf/Köln, 9.12.2009. „Individualität ist ohne die Gemeinschaft nicht denkbar“ – diese provokative wie aktuelle Feststellung prägt das wissenschaftliche Werk des international angesehenen Soziologen Amitai Etzioni, für das er am 9. Dezember im Rahmen eines Festakts an der Universität zu Köln mit dem Meister Eckhart Preis 2009 ausgezeichnet wurde. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen zu Fragen der Identitätsforschung.

Die Jury würdigte Etzionis Lebenswerk zum Wechselspiel von Individualismus und Gemeinwohl. „Wir leben in einer Zeit der wachsenden Skepsis gegenüber einem entfesselten Individualismus. Denn dieser hat in nicht unerheblichem Maße zu den jüngsten ökonomischen und sozialen Verwerfungen beigetragen. Demgegenüber tritt Amitai Etzioni als unbeirrbarer Verfechter der moralischen Dimension im politischen und öffentlichen Leben auf“, heißt es in der Jury-Begründung.

In seiner Festrede „Diversity and Unity in the Development of Identity“ stellte Etzioni das am von ihm geleiteten Institute for Communitarian Policy Studies entwickelte Konzept einer „Diversity within Unity“ vor, das vermeintliche Gegensätze zwischen individuellen Bestrebungen und gesellschaftlichen Notwendigkeiten miteinander versöhnt, da die von der Postmoderne viel beschworene persönliche Identität auf ihre permanente Rückversicherung in der Gemeinschaft angewiesen sei. „Die Abwesenheit gemeinschaftlicher Bande führt bei Menschen zum Gefühl der Vereinzelung, Entfremdung und Kraftlosigkeit“, so Etzionis Diagnose.

Von Etzioni als Antwort auf die Herausforderungen multikultureller Gesellschaften entwickelt und mit der Schweizer Volksabstimmung zum Verbot des Neubaus von Minaretten von tagesaktueller Brisanz, liefert das Sozialdesign der „Diversity within Unity“ konkrete Anhaltspunkte zur Lösung der brisanten Probleme der Zeit, sei es die

# Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise oder auch des Klimawandels. „Etzioni geht davon aus, dass die Wirksamkeit des Handelns sich in dem Maße steigert, in dem sich die Anzahl der Beteiligten erhöht. Je mehr Subjekte zu einer Übereinstimmung in ihren Zielen gelangen, desto stärker wird ihr Handeln auf die Gestaltung der institutionellen Ordnung einwirken können. Und im Regelfall zeigt sich, dass der ökonomische Gesamtnutzen auch für private Unternehmungen langfristig umso höher ist, je stärker sie gemeinschaftliche Interessen berücksichtigen“, so Laudator Axel Honneth in seiner Würdigung des Meister Eckhart Preisträgers.

*Die Rede von Amitai Etzioni sowie die Laudatio von Axel Honneth finden Sie online unter: <http://www.meister-eckhart-preis.org/pressemitteilungen.html>.*

## **Der Preis**

Der mit 50.000 Euro dotierte Meister Eckhart Preis wird seit 2001 im Turnus von zwei Jahren von der Identity Foundation vergeben – einer 1998 gegründeten gemeinnützigen Wissenschaftsstiftung. Ziel ist es, die Auseinandersetzung mit dem Thema Identität in der meinungsbildenden Öffentlichkeit zu fördern. Geehrt werden Persönlichkeiten, die in ihren Arbeiten existenzielle Fragen der persönlichen, sozialen und interkulturellen Identität aufgreifen und durch ihr Wirken einen breiten öffentlichen und internationalen Diskurs beleben. Seit 2007 wird der Preis gemeinsam mit der Universität zu Köln verliehen.

Der Meister Eckhart Preis ist nach dem gleichnamigen Prediger, Prior und Professor benannt, der zwischen 1260 und 1328 lebte. Meister Eckhart lebte und lehrte vor allem in Erfurt, Köln, Paris und Straßburg. Der Dominikaner Eckhart gilt als der führende Kopf der deutschen Mystik.

## **Die bisherigen Preisträger:**

Der amerikanische Philosoph Richard Rorty † (2001), der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss † (2003), der deutsche Philosoph Ernst Tugendhat (2005), der als einer der wichtigsten Vertreter der sprachanalytischen Philosophie in Deutschland gilt, und der indische Ökonom, Philosoph sowie Harvard-Professor Amartya Sen (2007).

# Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

## **Die Mitglieder der Jury für den Meister Eckhart Preis 2009:**

- Dr. Christoph Bartmann, Leiter der Abteilung „Kultur und Information“ in der Zentrale des Goethe-Instituts in München
- Prof. Dr. Eugen Buß, Leiter des Lehrstuhls Soziologie der Universität Hohenheim und Vorsitzender des Beirats der Identity Foundation
- Dr. Julia Encke, Feuilleton-Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung
- Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer, Direktor des Thomas-Instituts und des dort beheimateten Meister-Eckhart-Archivs und Co-Direktor des Philosophischen Seminars der Universität zu Köln
- Prof. Dr. Rainer Zimmermann, Professor für Medienmanagement an der Fachhochschule Düsseldorf und Beirat der Identity Foundation

## **Die Identity = Foundation**

Die Identity Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung zur Wissenschaftsförderung, deren Schwerpunkt auf Forschungen zum Selbstverständnis von Personen, Gruppen und Institutionen liegt. Sie konzentriert sich auf Einzelprojekte in verschiedenen sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten, darunter Fachtagungen und Symposien, empirische Untersuchungen und (Forschungs-)Projekte, die Förderung der Medienberichterstattung über grundlegende oder aktuelle Identitätsthemen und die Beteiligung an kunstwissenschaftlichen oder spirituellen Projekten mit besonderen Bezügen zur Frage der Identitätsbildung und -entwicklung. Die Stiftung wurde 1998 vom Gründer der Kommunikationsagentur Pleon Kohtes Klewes Paul J. Kohtes und seiner Frau Margret ins Leben gerufen.

Identity = Foundation • Gemeinnützige Stiftung

Stifter: Margret und Paul J. Kohtes

Vorstand: Paul J. Kohtes (Vorsitzender), Dr. Ulrich Freiesleben

Mitglieder der Jury: Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer, Dr. Julia Encke, Dr. Christoph Bartmann, Prof. Dr. Eugen Buß, Prof. Dr. Rainer Zimmermann

Wissenschaftliche Projektleitung und Kommunikation: Dr. Nadja Rosmann

Sekretariat: Patricia Wicke

Adresse: Identity Foundation, c/o PLEON GmbH, Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf

Telefon: +49-211-9541-2707

Fax: +49-211-9541-2380

E-Mail: [info@identity-foundation.de](mailto:info@identity-foundation.de)

Internet: <http://www.identity-foundation.de>

Projektbüro – Meister Eckhart Preis 2009

Nina Loosen

Telefon: +49 (0) 208 - 94 13 99 97

Fax: +49 (0) 208 - 94 13 99 98

E-Mail: [presse@meister-eckhart-preis.de](mailto:presse@meister-eckhart-preis.de)

# Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Universität zu Köln  
Pressestelle  
Dr. Patrick Honecker  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
Telefon: +49-221-470-2202  
Fax: +49-221-470-5190  
E-Mail: [pressestelle@uni-koeln.de](mailto:pressestelle@uni-koeln.de)

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten  
© Alle Rechte:  
Identity Foundation  
Gemeinnützige Stiftung  
c/o Pleon GmbH  
Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf